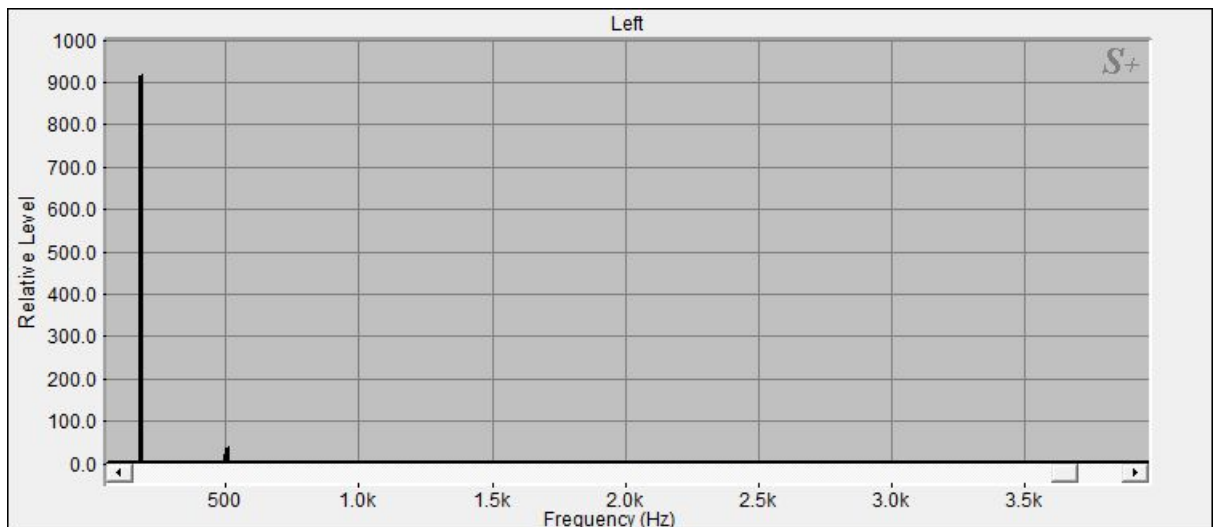


Orissa Planetentonschale



[174.07|2.94]

Die Klangschaale hat bei 174.07 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 2.94 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem ultravioletten Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Scheitelchakra als auch dem Wurzelchakra zugeordnet.

[176.27|100]

Die Klangschaale hat bei 176.27 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 100 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem ultravioletten Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Scheitelchakra als auch dem Wurzelchakra zugeordnet.

[490.96|2.53|Lilith]

Die Klangschaale hat bei 490.96 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 2.53 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.22% Abweichung im Schwingungsbereich Lilith (492.08 Hz, 37. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem gelbgrünen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem 4. Chakra (Herzchakra) als auch dem Solarplexus Chakra zugeordnet.

[497.31|4.18|Schumannfrequenz]

Die Klangschaale hat bei 497.31 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 4.18 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.76% Abweichung im Schwingungsbereich Schumannfrequenz (501.12 Hz, 6. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem gelbgrünen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem 4. Chakra (Herzchakra) als auch dem Solarplexus Chakra zugeordnet.

Die Wirkungsverteilung der Einzeltöne auf die einzelnen Chakras sieht folgendermaßen aus:

Wurzelchakra: 46 von 98 Punkten

Sakralchakra: 0 von 98 Punkten

Solarplexus: 3 von 98 Punkten

Herzchakra: 3 von 98 Punkten

Halschakra: 0 von 98 Punkten

Drittes Auge: 0 von 98 Punkten
Scheitelchakra: 46 von 98 Punkten